

Der orange NExT Ein Highlight an der HESO

Mit unserem neuen Zug, dem orangen NExT, bereicherten wir die 32. Herbstmesse in Solothurn: Zwei Wagen, also 40 Meter Zug, standen vom 18. bis 27. September 2009 auf dem Radstreifen vor der Rythalle. Für alle Mitwirkenden war die Teilnahme an der HESO eine stressige, turbulente, aber auch eine spannende und schöne Zeit.



Eröffnungsfeier der HESO neben dem NExT

Auf einem Spezialfahrzeug direkt ab Werk von Altenrhein kam er; der Mittelwagen des NExT Nummer 23, den wir in der Nacht von Freitag, 11. September, auf Samstag auf das Gelände der HESO transportierten. Insgesamt über zwanzig Stunden dauerte der Transport auf der Strasse. Nach weiteren zwei Stunden stand der erste Zugswagen dann endlich vor der Rythalle auf dem speziell dafür gelegten Gleisabschnitt. In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch folgte der zweite Wagen. Jetzt gab es einiges zu tun mit dem Instandsetzen des Fahrzeuges. Projektleiter Michael Ryf sowie Mitarbeitende des Depots Solothurn und von Stadler Rail fügten die beiden Wagen zusammen und richteten die technische Steuerung ein. Am Donnerstag kam dann noch der Feinschliff: Das Fahrzeug wurde «messetauglich» eingerichtet und der Fahrsimulator im Führerstand in Betrieb gesetzt. Alles war parat für die Eröffnung. Am nächsten Tag, nach der Begrüssung im Festzelt, genossen die VIPs einen reichhaltigen Apéro vor unserem Zug. Um 14 Uhr eröffnete Peter Spuhler, Nationalrat und CEO Stadler Rail, die 32. HESO.



Das Holzloki-Basteln – ein Hit für die Kids

Loksimulator, Luftballons und Lokibasteln

Während zehn Tagen hatten die zahlreichen Messebesucher Gelegenheit, den neuen orangen NExT zu besichtigen. Einmal mehr war der Loksimulator der grosse Renner – im Führerstand konnten sich Jung und Alt als Lokführer beweisen und auf der Strecke Solothurn-Bern fahren. Als weitere Attraktion erwies sich der Wettbewerb – rund 3000 Talons wurden ausgefüllt. Wer wusste, wie viele Orangen in einer Orange Platz haben (nämlich eine halbe Million!), konnte einen von zehn orangen i-Pods nano oder eines von zehn Libero-Monatsabos gewinnen. Für unsere kleineren Gäste stand das Holzloki-Basteln im Vordergrund. Auch die RBS-Luftballons fanden reissenden Absatz. Der NExT sowie die RBS-Lounge dienten aber auch müden Messebesuchern als Sitzgelegenheit. Im Zug fanden auch die beiden NExT-Werbepots Anklang. Durch die Abgabe von Infomaterial konnten sich Interessierte



Wow! Das fühlt sich an wie echtes Fahren.



Nach langer Fahrt endlich kurz vor dem Ziel: die Rythalle, mitten im Geschehen der HESO.

über die Vorteile des neuen Zuges und die Angebotsverbesserungen orientieren.

Am Sonntag, 27. September, Punkt 18 Uhr schloss die Messe ihre Tore. Und somit startete auch sofort der Abbau. Sämtliches Material wurde aus dem Zug geräumt, die Klebefolien entfernt, die Lounge abgebaut und die Zugswagen zum Transport bereit gemacht. Um 23 Uhr fuhr der Tieflader vor und transportierte den ersten Wagen ab. In der nächsten Nacht folgten dann auch der Abtransport des zweiten Wagens und der Abbau des Gleises.

Es hat sich gelohnt

Gegen 100 000 Besucherinnen und Besucher schlenderten durch die 32. Herbstmesse in Solothurn. Davon ungefähr 30 000 durch unseren Zug. Dies trotz der sommerlich warmen Temperaturen. Der HESO-Auftritt war für viele mit sehr grossem Aufwand verbunden und forderte einiges von uns ab. Umso erfreulicher, dass wir heute ein positives Fazit ziehen und auf eine erfolgreiche HESO zurückblicken können. Der RBS war in den Medien präsent und der NExT wurde von den HESO-Organisatoren immer wieder als eines der Highlights bezeichnet. Unser Einsatz hat sich also gelohnt. Herzlichen Dank nochmals allen Mitwirkenden.

Christine Hubler

Bilder Jan Bill und Fabienne Thommen

